

III. Aus dem Naturleben.

Nr.	A. Sinnige Naturbetrachtung.	Seite
*84.	Frühlingshoffnung E. Geibel	148
*85.	Er ist's Ed. Mörike	149
*86.	Frühlingsglaube L. Uhland	149
*87.	Frühlings Auferstehung W. v. Goethe	149
88.	Der Kirschbaum E. Gnauck-Rühne	150
*89.	König Sommer G. Falke	155
*90.	Rästel Fr. v. Schiller	155
*91.	Morgenwanderung E. Geibel	156
*92.	Abendlied Fr. Rückert	156
*93.	Im Spätherbst Chr. Dieffenbach	157
*94.	Herbst Th. Storm	158
*95.	Winternacht J. v. Eichendor	158
*96.	Unter dem Schnee J. Trojan	158

B. Naturkunde.

97.	Der Tannenbaum Th. Jaensch	159
98.	Blumenpost J. Stinde	164
99.	Die Bestäubung des Haselstrauchs durch den Wind L. Borgas	166
100.	Die Bedeutung der Moose P. Säurich	168
101.	Was Frig von seinem Vater über die Pilze hört Nach K. Kraepelin	172
102.	Von des Regenwurms ehrbarem Lebenswandel E. Budde	177
103.	Die Kreuzotter H. Otto	180
104.	Der Ameisler P. Rosegger	182
105.	Weshalb die Vogelbeeren rot sind E. Feldtmann	186
106.	Die Bedeutung der Vögel A. Brehm	188
107.	Der Löwe als Räuber und Jäger A. Brehm	191
108.	Elefantenfang in Siam D. Hofrath	194
109.	Die Seide und die Seidenraupe H. Majius	199
110.	Was sieht man durch das Mikroskop? L. Grunmach	201
111.	Die Telegraphie oder Fernschreibung Rath. Schulblatt	204
112.	Die elektrische Straßenbahn W. Verdrow	207
113.	Die unvollständige Verbrennung D. Blochmann	210
114.	Zur Geschichte des Zündhölzchens E. Falkenhorst	212
115.	Wie ist die Akerkrume entstanden? E. Walthier	216
116.	Die Steinkohlen H. Wagner	219
117.	Die Atmung F. Mohaupt	222
118.	Erste Hilfe bei Unglücksfällen F. v. Esmarck	225

IV. Aus der vaterländischen Geschichte.

119.	Ein germanisches Gastmahl G. Freytag	229
1.	Die Kampfspiele	230
2.	Der Sang von der Nemannenschlacht	233
*120.	Nolands Horn F. Avenarius	237
121.	Deutsches Klosterleben im 10. Jahrhundert B. v. Schefel	238
122.	Das Ritterwesen Th. B. Welter	243
1.	Erziehung eines Ritterknaben	243
2.	Die Turniere	244
*123.	Der Sänger W. v. Goethe	246
124.	Die Deutsche Panja G. Freytag u. a.	246